

Vorlageart: Vorlage
Vorlagennummer: 2024-00AA-464
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Haushaltsplanung Schulen mit Nachtrag 2024 und HP 2025; Beratung und Beschluss

Datum: 05.11.2024
Federführung: Hauptamt
Sachbearbeitung: Stefan Boock

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Schulausschuss Geltinger Bucht (Beratung und Empfehlung)	18.11.2024	Ö
Amtsausschuss des Amtes Geltinger Bucht (Beratung und Beschluss)	04.12.2024	Ö

Sachverhalt

Auch die Haushaltsplanung 2025 steht (wie auch schon 2024) unter dem Vorbehalt, dass die zukünftige Schulträgerschaft für die Grundschulen noch nicht abschließend geregelt ist. Grundsätzlich besteht Einvernehmen, dass die Schulträgerschaft aufgeteilt und sich neben dem bestehenden ein neuer Schulträger bilden wird (für die Grundschulen Steinbergkirche und Kieholm), allerdings wird derzeit in einer Arbeitsgruppe noch die Vermögensauseinandersetzung besprochen und die Genehmigung des Bildungsministeriums für die Bildung des Schulzweckverbands liegt auch noch nicht vor (Stand 04.11. 2024).

Die Anträge auf Rückübertragung der Schulträgerschaft haben Auswirkungen auf die weitere Planung für die vier Grundschulen, so dass hier nur eine vorläufige Finanzplanung möglich ist. Für 2025/2026 sollten möglichst neben den o.g. Maßnahmen mit den jeweiligen Schulträgern für die Schulgebäude entsprechende angepasste Sanierungskonzepte vereinbart werden. Die Mittelansätze in der Finanzplanung müssen nach Erarbeitung der Konzepte nachgesteuert werden.

Neue Investiv- bzw. größere Unterhaltungsmaßnahmen werden in Absprache mit der o.g. Arbeitsgruppe und mit den Schulausschussvorsitzenden veranschlagt bzw. bis zur Klärung der zukünftigen Schulträgerschaften in die weitere Finanzplanung verschoben. Die Personal- und Sachkosten werden gem. Vorplanung veranschlagt. Die Arbeitsgruppe hat sich darauf geeinigt, dass das Personal weiterhin beim Amt beschäftigt bleibt und insofern kein Arbeitgeberwechsel für unser Bestandspersonal stattfinden wird.

Wichtige Rahmendaten für die Haushaltsplanung:

- Stellenplan Schulen:

Der Stellenplan 2025 umfasst rund 19,70 in Vollzeit (VZ) umgerechnete Stellen und ist damit bis auf plus rd. 0,20 VZ mit dem Stellenplan 2024 identisch.

- Personalkostenentwicklung

Personalkosten HP 2024:	rd. 1.173.800 Euro
Personalkosten HP 2024 Nachtrag:	rd. 1.141.100 Euro
Personalkosten HP 2025:	rd. 1.205.400 Euro

Begründung: Die Personalkostenerhöhung für 2025 wird vorerst relativ niedrig eingeplant, da es nur ganz geringfügige Stellenveränderungen gegeben hat, Nachbesetzungen zum Teil erst im Laufe des Jahres erfolgen und die Tarifierhöhung für 2025 vorerst moderat angesetzt wird (die Tarifverhandlungen beginnen erst im Januar 2025). Bei hohen Tarifsteigerungen

Amt Geltinger Bucht

oder Stellenplanänderungen muss im Nachtrag 2025 nachgesteuert werden.

Die Reduzierung im Nachtrag 2024 ist durch ausgelaufene Lohnfortzahlungen und vorübergehende Änderungen in Stellenteilbereichen bedingt. Hinweis: Die HP 2024 beinhaltet nun auch die Schulsozialarbeit (vorher separat ausgewiesen).

- Entwicklung der Schülerzahlen:

	Schuljahr: 2022/23	Schuljahr: 2023/24	Schuljahr: 2024/25
GS Sterup	102	107	116
GS Steinbergkirche	75	93	95
GS Gelting	112	118	116
GS Kieholm	96	86	87
Gemeinschaftsschule	344	342	305

Die Schülerzahlen der Grundschulen sind zurzeit als stabil einzuschätzen, wenn auch insgesamt auf relativ niedrigem Niveau. Weiterhin werden DaZ-Schüler in den Schulen des Amtes beschult. Diese Schüler tragen zur Stabilisierung der Schülerzahlen bei.

DaZ ist eine Abkürzung für „Deutsch als Zweitsprache“. DaZ ist ein spezieller Unterricht, der Kinder mit anderer Muttersprache Deutsch als Zweitsprache vermitteln soll.

Zurzeit ist bei einigen Schulen eine deutlich abnehmende Zahl von Gastschülern zu verzeichnen. Die Entwicklung bleibt abzuwarten, die Auswirkungen sind durch rückläufige Einnahmen im Bereich der Schulkostenbeiträge erkennbar. Die Entwicklung der Schülerzahlen der Gemeinschaftsschule muss ebenfalls weiterhin kritisch begleitet werden.

Die Berechnung der Schulkostenbeiträge der Grundschulen muss ab 2026 aufgrund der neuen Trägerschaften auf einer neuen Grundlage erfolgen, da eine gemeinsame Berechnungsbasis dann nicht mehr gegeben ist. Zusätzlich müssen dann Schulkostenbeiträge auch innerhalb des Amtes zwischen den beiden Grundschulträgern berechnet werden.

- Kosten der Schülerbeförderung:

Durch verschiedene Änderungen und durch die Einführung des Bildungstickets im Kreis Schleswig-Flensburg, beschlossen in 2023 durch den Kreistag, werden die Kommunen bei den Kosten der Schülerbeförderung deutlich entlastet.

- Digitalisierung des Antragswesens bei der Schülerbeförderung:

Die Abrechnungsmodalitäten haben sich geändert, die Änderungen sind kostenneutral für das Amt und ermöglichen für die Eltern eine deutliche Vereinfachung bei der Antragstellung. Die bisherigen Erfahrungen sind sehr positiv und entlasten zusätzlich die Verwaltung deutlich.

- DigitalPakt Schulen:

Die Beschlüsse des Schul- und Amtsausschusses decken die Maßnahmen zur Umsetzung der Medienentwicklungskonzepte im Rahmen des DigitalPaktes der Schulen bis einschließlich 2024 ab. In 2023 und 2024 sind weitere Beschaffungen, insbesondere im Bereich der mobilen Endgeräte und der Activ-Displays, getätigt worden. Die Verwaltung plant ab 2025 eine Steuerungsgruppe IT Schulen (Schulen und Verwaltung, wie schon 2018) einzuberufen, um die Weiterentwicklung der Schul-IT gemeinsam zu planen, den Support und die dafür notwendigen Prozesse und Voraussetzungen zu erläutern und auch schon für einen eventuellen DigitalPakt II vorbereitet zu sein. Die Schulträger entscheiden, ob sie das Angebot annehmen wollen.

Budgetierung im Bereich der Lehr- und Lernmittel und Geschäftsaufwendungen:

Der Schulausschuss hat 2023 den Ansatz im Rahmen der Budgetierungskonten in Höhe von rd. 130 Euro/ Schüler*innen (vorher 110 Euro) beschlossen. Grund: erhebliche Kostensteigerungen in den vergangenen Jahren (u.a. Inflation, besonderer Unterrichtsbedarf). Auch der Unterricht im Bereich DaZ erfordert spezielles Unterrichtsmaterial.

Ab 2026 können die zukünftigen Schulträger über eine grundsätzliche Neuberechnung der Budgetierungsmittel nachdenken, dabei sollte jedoch auf eine im Amtsgebiet möglichst einheitliche Ausgestaltung geachtet und die Auswirkungen aller Maßnahmen auf die Schulkostenbeiträge bedacht werden. Zur weiteren Entlastung der Schulen wurde schon 2024 zusätzlich bei jeder Schule ein Konto für Hard- und Softwarepflege eingerichtet, um den steigenden Bedarf des Schulträgers, z.B. durch die Einführung eines Mobile-Device-Managements (MDM) zur Steuerung von mobilen Endgeräten in allen Schulen, abzudecken. Die fortschreitende Digitalisierung in den Schulen wird auch zukünftig regelmäßig Anpassungen in unterschiedlichen Bereichen erfordern.

- Erwerb des beweglichen Anlagevermögens:

Die Zahlen der Finanzplanung werden fortgeführt und an den besonderen Bedarf angepasst. Die von den Schulen beantragten Mittel für Schulmobiliar, Ausstattungen, besonderes Lehrmaterial im Bereich Technik usw. wurden eingeplant.

Die Beschaffung eines Kommunalschleppers für die Grundschule Steinbergkirche wurde 2024 durchgeführt. Für 2025 wird die Neuanschaffung eines Kommunalschleppers für die Gemeinschaftsschule veranschlagt.

- Unterhaltungs- und investive Sanierungsmaßnahmen:

Die notwendigen Mittel für den Betrieb der Grundschulen wurden gemäß Vorgaben des Arbeitsgruppe Schulen berücksichtigt. Die Anträge der Schulen wurden berücksichtigt, jedoch werden besonders kostenintensive Maßnahmen, wie z.B. eine umfassendes LED-Sanierung der Schulgebäude und Sporthallen, erst nach Klärung der Schulträgerschaft weiter geplant und ggf. veranschlagt. Die Finanzplanung weist bereits Maßnahmen auf, die für die weitere Planung in die Folgejahre verschoben werden.

Insgesamt besteht an den Schulliegenschaften weiterhin deutlicher Handlungsbedarf.

Für die Gemeinschaftsschule sind als besondere Maßnahmen die Planungskosten für eine eventuelle Mensa, der Kauf der bisher angemieteten Schulcontainer und der Kauf des Sportlerheimes zu nennen. Weiterhin stehen noch die Sanierung der Klinkerfassaden am Hauptgebäude innen und außen, die umfangreichen Bodenbelagsarbeiten, Elektroarbeiten usw. an.

Für ein neues Förderprogramm wurden im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens Maßnahmen für die große Sporthalle in Sterup angemeldet (Beschluss im Amtsausschuss). Eine Aufnahme in das Programm ist nicht erfolgt. Weitere Förderprogramme sind nicht absehbar, ab 2026 erfolgen daher, in Sanierungsabschnitte unterteilt, umfangreiche Veranschlagungen in der Finanzplanung, um den zukünftigen Betrieb der Halle zu sichern.

Die Liegenschaft „Große Sporthalle Sterup“ wird auch über die Finanzplanung hinaus erhebliche Mittel für den Erhaltungsaufwand erfordern.

Die Verwaltung schlägt vor, die Maßnahmen für die Liegenschaft „Gemeinschaftsschule mit den Sportanlagen“ in einer Arbeitsgruppe zu besprechen und abzustimmen.

- Personal:

Stellenplanerhöhungen finden derzeit aufgrund der noch nicht abschließend geklärten Situation im Bereich der zukünftigen Schulträgerschaften gem. politischer Vorgabe kaum statt. Daher ändert sich, wie erläutert, auch der Stellenplan für 2025 nur ganz geringfügig (Stand Oktober 2024). Sollte sich für das nächste Jahr ein dringender Bedarf für Personalstunden in den Schulen ergeben, kann der Schulausschuss Empfehlungen aussprechen. Die Zuständigkeit für Stellenplanveränderungen liegt beim Hauptausschuss. Ab 2026 ändert sich der Prozessablauf zusätzlich, da dann die jeweiligen Schulträger über

Amt Geltinger Bucht

die Stellenausstattung und Finanzierung beschließen müssen. Das Bestandspersonal in den Schulen verbleibt beim Amt Geltinger Bucht und wird über Personalgestellung zur Verfügung gestellt. Basis hierfür ist der Stellenplan 2025. Der gesamte Organisationsablauf muss ab 2026 neu aufgestellt werden.

Anlagen zur Vorlage:

In den beigefügten Anlagen sind Auszüge aus der Haushaltsplanung übersichtlich dargestellt, die genannten Aufwendungen bzw. Erträge sind besonders relevant für das Haushaltsvolumen.

Die Anträge der Schulen wurden, soweit möglich und wie erläutert, eingearbeitet und in den Bemerkungen berücksichtigt.

Hinweis:

Der Schulausschuss hat die abschließende Entscheidungsbefugnis für Entscheidungen / Maßnahmen bis 15.000 €.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen vorhanden

Ja: Nein:

Betroffenes Produktkonto:

Haushaltsansatz im lfd. Jahr:

gem. Haushaltsplan

Beschlussvorschlag

Anlage/n

- 1 - Anlagevermögen Nachtrag 2024 und HP 2025 (öffentlich)
- 2 - Sachbedarf Nachtrag 2024 und HP 2025 (öffentlich)
- 3 - Unterhaltung-Bew.-I-Maßnahmen HP 2024 NT und HP 2025 (öffentlich)

HP Nachtrag 2024 + HP 2025							
Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Plansoll	Plansoll	Plansoll	Bemerkungen bzw.
		Nachtrag					Status d. Maßnahme
	2024	2024	2025	2026	2027	2028	
GS Gelting							
Erwerb bewegl. Anlagev.							
über 250 - 1.000 € Wertgrenzen	30.000	12.000	10.000	15.000	15.000	10.000	Mobiliar,Tablets (nur Ersatz), Netzwerkgeräte, Ladekoffer, ab 2026 ff. Ersatzbeschaffung nach DigiPakt II,
Erwerb bewegl. Anlagev.	10.000	5.000	10.000	15.000	15.000	10.000	Mobiliar Ersatzbesch, Server, NAS für Datensicherung usw.
über 1.000 € Wertgrenzen							
immaterielles Vermögen	2.000	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500	u.a. Softwarelizenzen für die Sicherheitsinfrastruktur
GS Kieholm							
Erwerb bewegl. Anlagev.							
über 250 - 1.000 € Wertgrenzen	25.000	8.000	10.000	15.000	15.000	10.000	Mobiliar,Tablets (nur Ersatz), NAS für Datensicherung, Netzwerkgeräte, Ladekoffer, ab 2026 ff. Ersatzbeschaffung nach DigiPakt II,
Erwerb bewegl. Anlagev.	10.000	5.000	10.000	15.000	15.000	10.000	Mobiliar, Erneuerung der Schülertische und Stühle, Server
über 1.000 € Wertgrenzen							
immaterielles Vermögen	1.500	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500	u.a. Softwarelizenzen für die Sicherheitsinfrastruktur
GS Steinbergkirche							
Erwerb bewegl. Anlagev.							
über 250 - 1.000 € Wertgrenzen	25.000	10.000	10.000	15.000	15.000	10.000	Mobiliar,Tablets (nur Ersatz), NAS für Datensicherung, Netzwerkgeräte, Ladekoffer, ab 2026 ff. Ersatzbeschaffung nach DigiPakt II,
Erwerb bewegl. Anlagev.	65.000	65.000	10.000	15.000	15.000	10.000	Mobiliar Ersatzbesch, Server, NAS für Datensicherung usw., in 2024 Ersatzbeschaffung Kommunalschlepper erfolgt
über 1.000 € Wertgrenzen							
immaterielles Vermögen	1.500	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500	u.a. Softwarelizenzen für die Sicherheitsinfrastruktur
GS Sterup							
Erwerb bewegl. Anlagev.							
über 250 - 1.000 € Wertgrenzen	25.000	6.000	10.000	15.000	15.000	15.000	Mobiliar,Tablets (nur Ersatz), NAS für Datensicherung, Netzwerkgeräte, Ladekoffer, ab 2026 ff. Ersatzbeschaffung nach DigiPakt II,

GS Sterup							
Erwerb bewegl. Anlagev. über 1.000 € Wertgrenzen	10.000	14.000	10.000	15.000	15.000	10.000	Ersatzbesch. Mobiliar ab 2025 , Server
immaterielles Vermögen	1.500	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500	insbesondere Erneuerung Softwarelizenzen Sicherheitsinfrastruktur > nicht gemeint ;Softwarepflege
HAS							
Erwerb bewegl. Anlagev. 250- 1.000 € Wertgrenzen	60.000	20.000	30.000	20.000	20.000	20.000	Küchenausstattungen, Nähmasch. usw., Switche, Caps für WLAN, usw. Mobiliar, Tablets (nur Ersatz), NAS für Datensicherung, Netzwerkgeräte, Ladekoffer, ab 2026 ff. Ersatzbeschaffung nach DigiPakt II,
Erwerb bewegl. Anlagev. über 1.000 € Wertgrenzen	35.000	18.000	90.000	50.000	50.000	50.000	Küchenausstattungen, Besch. Werkunterricht, Mobiliar, Displays, Server 2025 > Kom.-Schlepper + Anbauteile ca- 50.000 €, 2024/Aust. 2. Lehrz. 2025 Tische für das gr. Lehrerzimmer (Stühle nicht investiv) (Antrag Schule), ab 2027 Ausstattungen Klassenräume >> Schränke investiv, Tische und Stühle einzeln berechnen > Gerät+Ausstatt.
immaterielles Vermögen	5.000	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000	u.a. Softwarelizenzen für die Sicherheitsinfrastruktur

Extra Produktkonten	OGS Fördermaßnahmen			
	2024	2025	2026	
<u>Ausgaben</u>				
Anschaffung bewegl. Anlagev.	0	70.000	0	1 Elektrobus für die Grundschulen Steinbergkirche und Kiehholm
Anschaffung bewegl. Anlagev.	0	70.000	0	1 Elektrobus für die Grundschulen Sterup und Gelting
Hochbaumaßnahmen	0	6.000	0	Ladestationen Steinbergkirche und Kiehholm
Hochbaumaßnahmen	0	6.000	0	Ladestationen Sterup und Gelting
<u>Einnahmen</u>				
Einnahmen Land	0	64.700	0	Zuordnung : GS Steinbergkirche + Kiehlmom
Einnahmen Land	0	64.700	0	Zuordnung : GS Sterup und Gelting

Schulen	
Haushaltsjahr	2024 NT und HP 2025

	Bezeichnung	Ansatz 2024 mit Nachtrag	Ansatz 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028	
Ausgaben	Erst. Schulkostenbeiträge (SKB) an Land	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	Erstattung u.a. an Land für dänische Grundschulen und an Nachbarschulträger für SKB Grundschulbesuch
Grundschule Gelting							
Einnahmen	Erst. von Gemeinden > SKB SKB = sind Schulkostenbeiträge	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	mehr Gastschüler an der Grundschule als noch 2023
Einnahmen	Benutzungsgebühren OGS	24.400	24.000	24.000	24.000	24.000	
Ausgaben	Gerät und Ausstattung	4.000	6.000	6.000	15.000	15.000	IT-Ausstattung und E-Check. Wartung und Rep. Deutlich steigender Bedarf aufgrund steigender Anzahl an Geräten und Präsentationstechnik. Ab 2027 Neuausstattung Klassenräume in mehreren BA.
Ausgaben	Hard- und Softwarepflege	1.200	1.000	1.000	1.000	1.200	u.a. EDV- Management- Lizenzen/Pflege jährlich
Ausgaben	Sonstige Sachkosten	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	u.a Kreismusikschule mit rd. 3.800 €
Ausgaben	Lehr- und Lernmittel	11.000	10.100	10.100	10.100	10.100	130 €/Schüler mal Schülerzahl im Gesamtbudget Lehr- und Lernmittel und Geschäftsbedarf: 2025: 116 x 130 € = 15.100 € Geschäftsausgaben: 5.000 €, Lehr+Lernm.= 10.100 €
Ausgaben	Sachausgaben OGS	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	
Ausgaben	Geschäftsaufwendungen	4.600	5.000	5.000	5.000	5.000	s. Berechnung Lehr- und Lernmittel
Grundschule Kieholm							
Einnahmen	Erst. von Gemeinden > SKB	38.000	35.000	35.000	35.000	35.000	weniger Gastschüler ab 2024
Einnahmen	Benutzungsgebühren Betreute GS	33.600	30.000	30.000	30.000	30.000	höhere Anmeldezahlen ab 08/2023. Ab 08/25 OGS geplant
Ausgaben	Gerät und Ausstattung	5.800	5.000	5.000	15.000	15.000	s. Erläuterung GS Gelting
Ausgaben	Hard- und Softwarepflege	1.200	1.000	1.000	1.000	1.200	u.a. EDV- Management-Lizenzen / Pflege jährlich
Ausgaben	Sonstige Sachkosten	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
Ausgaben	Lehr- und Lernmittel	7.700	7.400	7.400	7.400	7.400	130 €/Schüler mal Schülerzahl im Gesamtbudget Lehr- und Lernmittel und Geschäftsbedarf: 2025: 87 x 130 € = 11.400 € Geschäftsausgaben: 4.000 €, Lehr+Lernm.= 7.400 €
Ausgaben	Sachausgaben Betreute GS	600	1.000	1.000	1.000	1.000	
Ausgaben	Geschäftsaufwendungen	3.700	4.000	4.000	4.000	4.000	

Grundschule Steinbergk.							
Einnahmen	Erst. von Gemeinden > SKB	8.000	6.000	6.000	6.000	6.000	ab 2024 mehr Gastschüler, 2025 etwas reduziert
Einnahmen	Benutzungsgebühren OGS	19.900	19.900	19.900	19.900	19.900	höhere Anmeldezahlen OGS als bis 2023
Ausgaben	Gerät und Ausstattung	4.000	5.000	5.000	15.000	15.000	steigende IT Ausstattung s.o. und s. Erl. GS Gelting Mobilier
Ausgaben	Hard- und Softwarepflege	1.200	1.000	1.000	1.000	1.200	u.a. EDV- Management-Lizenzen / Pflege jährlich
Ausgaben	Sonstige Sachkosten	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
Ausgaben	Lehr- und Lernmittel	8.300	8.400	8.400	8.400	8.400	130 €/Schüler mal Schülerzahl im Gesamtbudget Lehr- und Lernmittel und Geschäftsbedarf: 2025: 95 x 130 € = 12.400 € Geschäftsausgaben: 4.000 €, Lehr+Lernm.= 8.400 €
Ausgaben	Sachausgaben OGS	7.500	10.000	10.000	10.000	10.000	Honorare und sonstige Sachkosten
Ausgaben	Geschäftsaufwendungen	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
Grundschule Sterup							
Einnahmen	Erst. von Gemeinden > SKB	15.000	12.000	12.000	12.000	12.000	gleichbleibende Anzahl der Gastschüler
Einnahmen	Benutzungsgebühren OGS	25.400	25.000	25.000	25.000	25.000	
Ausgaben	Gerät und Ausstattung	6.000	5.000	5.000	15.000	15.000	s. Erl. GS Gelting
Ausgaben	Hard- und Softwarepflege	1.200	1.000	1.000	1.000	1.200	u.a. EDV- Management-Lizenzen / Pflege jährlich
Ausgaben	Sonstige Sachkosten	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
Ausgaben	Lehr -und Lernmittel	9.500	10.100	10.100	10.100	10.100	130 €/Schüler mal Schülerzahl im Gesamtbudget Lehr- und Lernmittel und Geschäftsbedarf: 2025: 116 x 130 € = 15.100 € Geschäftsausgaben: 5.000 €, Lehr+Lernm.= 10.100 €
Ausgaben	Sachausgaben OGS	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	steigender Bedarf, höhere Fallzahlen
Ausgaben	Geschäftsaufwendungen	4.700	5.000	5.000	5.000	5.000	
Gemeinschafts- schule							
Einnahmen	Erst. von Gemeinden > SKB	260.000	230.000	230.000	230.000	230.000	geringere Gastschülerzahlen / Tendenz grunds. rückläufig
Ausgaben	Gerät und Ausstattung	18.000	28.000	18.000	48.000	48.000	IT-Ausstattung steigender Bedarf u.a. Dokumentenkameras s.o., Stühle Lehrzimmer unter 250 Euro je Stuhl ab 2027 Ern. Klassensätze a. 10.000 Euro/ 2 Klassen/Jahr
Ausgaben	Hard- und Softwarepflege	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	u.a. EDV- Management-Lizenzen / Pflege jährlich
Ausgaben	Sonstige Sachausgaben	6.500	9.000	5.000	5.000	5.000	u.a. anteilige Ausgaben Gewaltprävention, Jubiläum 2024
Ausgaben	Lehr- und Lernmittel	34.800	26.700	26.700	26.700	26.700	130 €/Schüler mal Schülerzahl im Gesamtbudget Lehr- und Lernmittel und Geschäftsbedarf: 2025: 305 x 130 € = 39.700 € Geschäftsausgaben: 13.000 €, Lehr+Lernm.= 26.700 € 1.500 Euro Anschubfinanzierung Mathe gem. Antrag

Ausgaben	Sonstige Sachkosten	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	Zuschuss an Förderv. Für Cafeteria und Zusch. OGS u.a. weitere Kraft für Mittagessen
Ausgaben	Geschäftsaufwendungen	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	
Schulkostenbeiträge (SKB) Auszahlungen für:							
Gymnasien	21700.545200	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	in 2024+2025 Auswirkungen der Energiekostensteigerung
GemS	218200.545200	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	in den SKB (Berechnungsgrundlage 2025 Ausgaben 2023)
Förderschule	22100.5452000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	
Schülerbeförderung							
							Neue vertragliche Grundlage durch Bildungsticket Kreis
Ausgaben:							SL-FLdeutliche Entlastung der Kommunen.
Kieholm		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	Ab Schuljahr 2024/2025 Aufgabenübertragung an Kreis ab 2025 nur zusätzl. Fahrten wie Schwimffahrten aufgeführt und genehmigte Individualbeförderungen
Gelting		30.000	20.000	20.000	20.000	20.000	Ab Schuljahr 2024/2025 Aufgabenübertragung an Kreis ab 2023 - 2027 u.a. <i>Individualbef. über Taxi</i> > Kreis 2/3
GS Steinbergk. und Sterup + HAS Sterup		208.000	110.000	110.000	110.000	110.000	bis 07/2024 Abrechnung nach dem bisherigen System, ab 08/2024 > neue Konten und neue Abrechnung s. unten Ausgabenkonto mit 60.000 € nun mit diesem Konto zusammengeführt und Folgen Einführung 49 Euro Ticket zusätzliche Einsparungen zur bisherigen Finanzplanung
Einnahmen :	Zuweisungen vom Kreis						
Kieholm		18.000	1.000	1.000	1.000	1.000	Systemumstellung mit geringem Anteil an
Gelting		16.000	1.000	1.000	1.000	1.000	Einnahm. aus der Individualbeförderung
Steinbergk. und GS Sterup + GemS Sterup		135.000	1.000	1.000	1.000	1.000	s.o.
							Im neuen System deutlich geringere Ausgabeansätze
							s. Veränderung Abrechnungsmodus/Aufgabenübertragung auf Kreis

HP Nachtrag 2024 und HP 2025							
Bezeichnung	Ansatz		Ansatz gem. Vereinb.	Plansoll	Plansoll	Plansoll	Bemerkungen bzw.
							Status d. Maßnahme
	2024	2024	2025	2026	2027	2028	
		NT	HA				
	2024	2024	2025	2026	2027	2028	neben allgemeinen Maßnahmen: Malerarbeiten, Bodenbeläge, Reparaturen usw.:
GS Gelting							
Unterhalt	75.000	40.000	45.000	150.000	150.000	250.000	Teilw. Ern. Elektrotechnik aufgrund Brandschutz, 2026 + 2027 1.+2. BA Flachdachsan. 2028: Sanierung Sporthalle Nordseite, ab 2029 1: BA Fenster + Fassade, San. Sanitärräume Grundsatzentscheidung für ein Sanierungskonzept muss erst erfolgen
Bewirtschaftung	75.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	
Investiv	4.000	4.600	0	0	0	0	Toranlage 2024, Barrierefreiheit ? Ab 2027: LED Sanierung über Förderprogramm ? Mensa ? s.o. Grundsatzentscheidung für Sanierungskonzept muss erst erfolgen
GS Kieholm							
Unterhalt	25.000	25.000	40.000	25.000	25.000	25.000	Sanierung WC-Anlagen 2025, Konzept für OGS mit Raumbedarf erstellen ab 2029: 1. BA Dachsanierung... Grundsatzentscheidung für Sanierungskonzept
Bewirtschaftung	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	
Investiv	0	0	0	100.000	100.000	0	2026 + 2027 1. + 2. BA LED, Barrierefreiheit ? Maßnahmen OGS ? Mensa?
GS Steinbergkirche							
Unterhalt	25.000	25.000	525.000	325.000	70.000	100.000	2027. Sanierung WC-Räume ?, 2028: Sanierung Duschen Sporthalle?
Bewirtschaftung	70.000	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000	
Investiv	0		0	0	100.000	100.000	2025: Fassade Süd, Wärmeschutz, Sonnenschutz; 2026: Fassade Nord 2028 und 2029 1. + 2. BA BA LED Sanierung, Akustikdecken ern.?
GS Sterup							
Unterhalt	25.000	30.000	30.000	25.000	25.000	25.000	Sonst. Unterhalt, Malerarbeiten, Akustikdecken
Bewirtschaftung	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	
Investiv	0		0	0	0	0	keine weitere Planung zu diesem Zeitpunkt möglich. Sollte das Gebäude verbleiben: Umfangreiche Sanierung Außenwände > Feuchtigkeit, OGS Maßnahmen, Dachsanierung Nebengebäude, Barrierefreiheit, LED-Sanierung usw.

HAS							
Unterhalt	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	Fassaden (Luftschichtanker), Bodensanierung und Klassenräume, elektr. Schließanlage ern.,
							Akustikdecken Klassenräume, Sanierung gr. Sporthalle: 2027 Lüftung und Geruch
							2028: Sportboden+Fußbodenheizung gr. Halle, 2029 Folgemaßnahmen gr. Sporthalle
Bewirtschaftung	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	
Investiv	0	0	250.000	1.200.000	1.200.000		2025: Mensa Planung, 2026 + 2027 Mensabau
			110.000				Kauf Container Schulklassen
			35.000				Kauf Vereinsheim TSV Sterup
				800.000			2026: Laufbahnsanierung, Weitsprunganlage und Rotplatz (Basketballanlage)
				300.000			Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung gr. Sporthalle mit Geruchsproblematik zu bedenken
					250.000		Ern. Sportbodenbelag + Fußbodenheizung große Sporthalle
						250.000	LED Sanierung, keine Erweiterungen bzw. Anbauten bisher in Planung